

„Herzlich Willkommen“

Semesterbeginn an der Medizinischen Universität Innsbruck

Am 1. Oktober begann für rund 430 Studienanfängerinnen und Studienanfänger ihr neuer Lebensabschnitt an der Medizinischen Universität Innsbruck: Wie jedes Jahr fand eine Orientierungslehrveranstaltung (OLV) statt, die von der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten organisiert wird. Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz begrüßte die Studierenden herzlich. Der Präsident des AbsolventInnenvereins ALUMN-I-MED und sein Team überreichten ein Willkommensgeschenk.

Insgesamt stehen an der Medizinischen Universität Innsbruck 430 Studienplätze für die Studien Human-, Zahnmedizin und Molekulare Medizin zur Verfügung: 360 für das Diplomstudium Humanmedizin, 40 für Zahnmedizin und 30 für das 2011 neu implementierte Bachelorstudium Molekulare Medizin. Um den Studierenden den Start ins Studium zu erleichtern, findet alljährlich eine Orientierungslehrveranstaltung statt. In einem dicht gedrängten Vormittagsprogramm erhielten die StudienanfängerInnen relevante Informationen rund um ihr Studium. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem von der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, von den Lehrenden bzw. KoordinatorInnen der ersten Studienwochen, der ÖH Medizin und ALUMN-I-MED, dem AbsolventInnenverein der Medizinischen Universität Innsbruck.

Neue Räumlichkeiten & neue Auswahlverfahren

Zum ersten Mal fand die OLV dabei in den neuen Räumlichkeiten des Centrums für Chemie und Biomedizin (CCB) statt. Eine Tatsache, auf die auch Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz in seiner herzlichen Begrüßung aufmerksam machte. Darüber hinaus haben die Erstsemestrigen der Human- und Zahnmedizin sowie der Molekularen Medizin erstmals drei unterschiedliche Auswahlverfahren durchlaufen. Für das Studium der Humanmedizin wurde der bewährte EMS-Test durchgeführt, für das Studium der Zahnmedizin bestand der Eignungstest allerdings aus zwei Teilen: einem verkürzten theoretischen Teil des EMS Tests für das Humanmedizinstudium - und einem praktischen Teil, bei dem die feinmotorischen Fähigkeiten, beispielsweise durch einen Drahtbiegetest, überprüft wurden. Für das Bachelorstudium Molekulare Medizin kam ein spezieller Eignungstest (Basiskonntnistest Medizinische Studien, BMS) zur Anwendung, der von der Medizinischen Universität Graz entwickelt worden ist. Nach der Einführung und Vorstellung der Universität durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten folgten viele servicerelevante Informationen rund um das Studium an der Medizinischen Universität Innsbruck.

ALUMN-I-MED: Begrüßung mit Willkommensgeschenk und Würstelbuffet

Wie wichtig ein funktionierendes Netzwerk von KollegInnen und FreundInnen für das Erreichen eines Berufszieles ist, erläuterte zum Abschluss der Veranstaltung der Präsident des AbsolventInnenvereines der Medizinischen Universität Innsbruck, em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Raimund Margreiter. Der bekannte Mediziner nutzte die Gelegenheit, auf die zahlreichen Aktivitäten von ALUMN-I-MED hinzuweisen. Eine Einladung zum „Würstelbuffet“ und ein Willkommensgeschenk in Form eines USB-Sticks von ALUMN-I-MED stellten den traditionellen Abschluss der Veranstaltung dar.